

44

1698 [März 6.]/Februar 24.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTER VON ZUERICH AN DEN LAND-
VOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, OBERSTFELDWACHT-
MEISTER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]-RAT¹ DER
STADT ZUG, FRAUENFELD

*"Dieweilen wir vernohmen, dass des Herren Landtvogts Amtsangehöriger der
Hans Marthi F r i [e] d r i c h von Müllheim die Margaretha M a r t h i n
von daselbsten under Ehelichem Versprüchen beschlaffen und geschwängert habe,
dieselbige aber diesmahlen zu heürathen sich weigeren theuye, als haben wir
nothwendig sein befunden den Herren Landtvogt desen zu berichten mit freündt-
lichem ersuchen, Er Jhnen gebiethen lasen wolle Donstags den 10. Martii St.V.
morgens umb 8 Uhren alhier auf unserem Eherichthaus zu erscheinen und daselbs
vor uns bescheidt zu geben".*

1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat bezeichnet

Original, mit Siegel - AH 53, 83-84 - Blatt 83^V und 84^F leer

45

1711 Dezember 14., Sargans

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBERS VON SARGANS, JAKOB] GALLATI AN
[ALT]AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT VON
ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

*"Die Ortstimm¹ Meiner Gnädigen Herren und Oberen [= Ammann und Rat] hochlobl.
Standts Zug, die Mein hochgeachter Herr Landamman die mühe nemmen wollen aus-
fertigen ze lassen und mirh zu übersenden, hab ich empfangen, weylen aber
Mein ... Herr Landamman mirh in sein schreiben verdeütet, dass Jedem Herrn
des Raths ein trente sous ze geben aufferlegt, auch darneben das Sigelgelt
und schreiber tax abzustatten ist, darum mirh nichts gemeldet wird, so hab
ich umb einmahl a bon conte vor 8 tagen dem Herrn [Landvogt von Sargans, Jo-
hann Franz] L a n d w i n g der allhier durchgereiset erbetten acht pistolen
94 stuekhen die ich ihme übergeben Mein ... Herrn Landamman zu behändigen,
underdessen weiteren befehl erwartend. Die vielfaltige mühe so ich hierin
verursachet wird ich geliebts Gott zu recognoscieren wissen".*